



HEIMSTÄTTEN

endlich daheim

Ausgabe 30
April 2025

Mitglieder- versammlung

Wir laden Sie herzlich
zu unserer jährlichen
Versammlung am
26. Juni 2025 ein.



TRINKWASSER IN JENA

In bester geprüfter
Qualität

Seite 4

RÄTSEL ZUR OSTERZEIT

Für Kenner des
„Osterspaziergang“

Seite 9

NEUE BÄUME IM STADTTEIL

Engagieren Sie sich
als Baumpaten

Seite 11

Inhalt



Gemeinsam mit dem vtW engagieren wir uns für die nachhaltige Aufforstung der Thüringer Wälder. So setzen wir ein Zeichen für den Klimaschutz – heute und für kommende Generationen!

- 2 Frohe Ostern & Fotowettbewerb Orchideen
- 3 Vorwort
- 4 Trinkwasserqualität in Jena
- 5 Aktualisierte Hausordnung & Gemeinsam gegen Einbrecher
- 6 Richtige Mülltrennung
- 7 Neue Grundsteuer & Außenanlagen im Ziegenhainer Tal
- 8 Schmücken des Osterbrunnens
- 9 Goethes „Osterspaziergang“
- 10 Neuer Mitarbeiter: Christian Geweniger
- 11 Baumpaten gesucht
- 12 Kontakt

Frohe Ostern und einen blühenden Frühling!

Der Frühling ist da und mit ihm die Freude an warmen Sonnenstrahlen, frischem Grün und farbenfrohen Blüten. Ostern erinnert uns an Neubeginn, Gemeinschaft und die kleinen Wunder der Natur.

Ein solches Wunder zeigt sich sogar in unseren Wohngebieten: Wilde Orchideen! Machen Sie mit bei unserem Fotowettbewerb und senden Sie uns bis zum 30. Juni Ihr schönsten Orchideenfoto per Mail an redaktion@heimstaetten-jena.de oder bringen Sie es vorbei – tolle Preise warten!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und viel Freude beim Entdecken der Frühlingspracht!

Ihre Heimstätten-Genossenschaft

Vorwort

Liebe Mitglieder, Leserinnen und Leser,

Frühling in den Quartieren

Der Frühling ist da – und mit ihm kehrt wieder Lebendigkeit in unsere Wohngebiete ein. Überall grünt und blüht es, die Tage werden länger, und auf den Wegen und Plätzen begegnet man sich wieder häufiger. Diese Jahreszeit bringt Aufbruchstimmung – und genau die wünschen wir uns auch für unsere Genossenschaft. Denn die HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft lebt vom Mitmachen, vom Austausch und vom Miteinander.

„Hier wohne ich gern“ – Rückmeldungen, die Freude machen

Immer wieder erhalten wir positive Rückmeldungen von Mitgliedern, die sich mit ihrem Zuhause bei den HEIMSTÄTTEN verbunden fühlen – sei es bei Wohngebietsbegehungen, im Gespräch mit Hauswarten oder im direkten Kontakt mit unserem Team. Solche Rückmeldungen sind für uns Bestätigung und Antrieb zugleich, unsere Quartiere mit Sorgfalt, Herz und Engagement weiterzuentwickeln.

Genossenschaft – mehr als Wohnen

Als Wohnungsgenossenschaft stehen wir für weit mehr als nur Wohnraum. Unser Anspruch ist es, dauerhaft gute, bezahlbare Wohnungen bereitzustellen – und das in einem Umfeld, das Lebensqualität bietet. Dabei denken wir in langen Zeiträumen, investieren kontinuierlich in unsere Bestände und setzen auf Verlässlichkeit statt kurzfristigen Profit.

Zusammenhalt im Wohnumfeld

Unsere Hauswarte leisten täglich viel, um die Wohnanlagen ordentlich, sicher und sauber zu halten. Doch auch das Engagement der Mitglieder ist unverzichtbar: durch sorgsamen Umgang mit Gemeinschaftsflächen, durch richtige Mülltrennung – und durch ein rücksichtsvolles Miteinander.

Gemeinsam feiern, gemeinsam gestalten

Auch in diesem Jahr schaffen wir wieder Räume für Begegnung. Merken Sie sich schon jetzt das Wohngebietsfest im Ziegenhainer Tal vor – ein schöner Anlass, um Nachbarinnen und Nachbarn kennenzulernen und die Gemeinschaft zu feiern. Im Juni steht außerdem die nächste Mitgliederversammlung an. Wir hoffen auf rege Beteiligung – denn gelebte Mitbestimmung ist das Herzstück unserer Genossenschaft. Auf Seite 11 erfahren Sie die genauen Daten.

Mit Geduld und Blick fürs Schöne

Die Baustelle in der Friedrich-Engels-Straße bleibt eine Herausforderung, hier bitten wir weiterhin um Geduld und Nachsicht. Außerdem freuen wir uns, wenn Sie beim Orchideen-Fotowettbewerb mitmachen. Vielleicht entdecken Sie beim Spaziergang durch Ihr Wohnumfeld ja ein besonders schönes Exemplar – und schicken uns ein Foto. Ein paar kleine Preise gibt es natürlich auch zu gewinnen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen – und einen angenehmen Frühling in Ihrer Nachbarschaft.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Torsten Rödiger



Torsten Rödiger | Vorstand der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG

Zapfen statt schleppen!

Bestes Wasser direkt aus dem Hahn!



Warum teures Flaschenwasser schleppen, wenn das Beste direkt aus der Leitung kommt? In Jena sprudelt hochwertiges Trinkwasser aus dem Hahn – frisch, gesund und umweltfreundlich.

Wo kommt der gute Stoff her?

Das Jenaer Trinkwasser stammt aus regionalen Talsperren und Grundwasserquellen. Mit moderner Technik wird es so aufbereitet, dass es nicht nur alle gesetzlichen Grenzwerte locker unterbietet, sondern auch richtig gut schmeckt.

Wasser-Check: Klare Sache!

Keine Chemiekeule, keine fiesen Keime – das Jenaer Wasser wird regelmäßig auf Herz und Nieren geprüft. Dabei achten Experten auf den pH-Wert, Mineralstoffe und ob sich unerwünschte Gäste eingeschlichen haben. Spoiler: Haben sie nicht!

Hart, weich oder genau richtig?

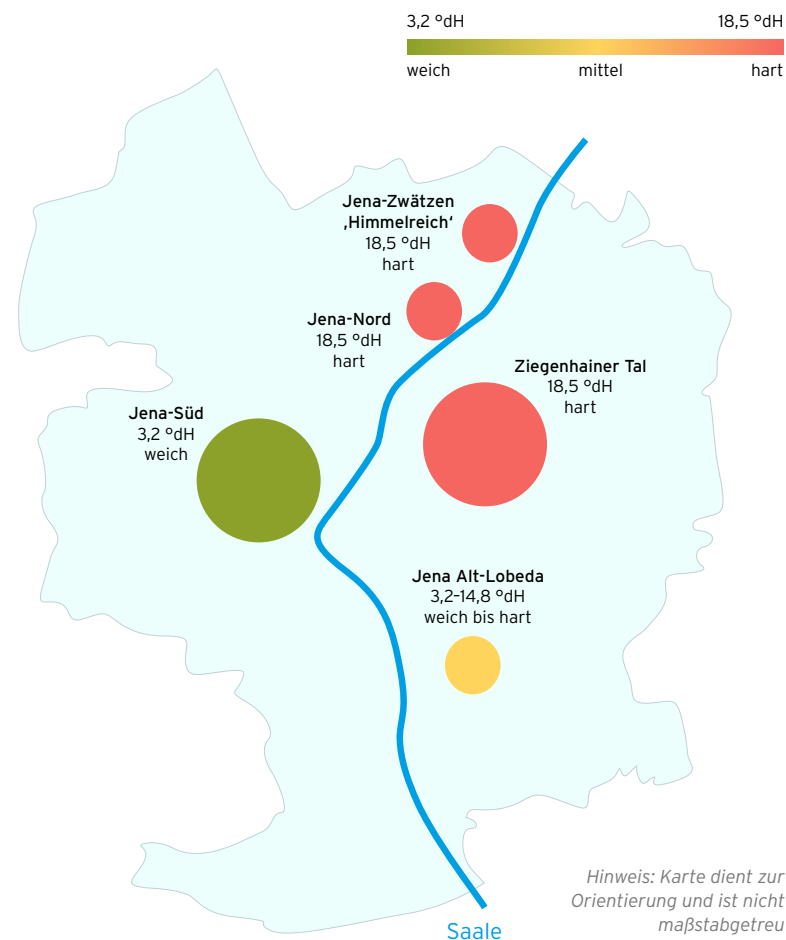
Jena hat kein Einheitswasser – je nach Stadtteil variiert die Wasserhärte. Während in manchen Gegenden eher weiches Wasser aus dem Hahn fließt, ist es in anderen Stadtteilen mittelhart. Das beeinflusst zwar nicht den Geschmack, aber die Menge an Kalkablagerungen. Wer neugierig ist, kann bei den JenaWasser nachsehen, welche Härte das eigene Wasser hat.

Flasche leer? Gut so!

Leitungswasser spart nicht nur bares Geld, sondern auch jede Menge Plastikmüll und CO₂. Wer also zum Glas statt zur Flasche greift, tut ganz nebenbei noch etwas für die Umwelt.

Fazit: Leitungswasser – läuft!

Wasserhahn auf, Glas füllen, genießen – so einfach geht's. Jenas Trinkwasser ist top – also Prost!



Thüringer Polizei



Liebe Mitglieder, Sicherheit beginnt an der eigenen Haustür! Damit wir alle beruhigt schlafen können, hat die Polizei zehn einfache Maßnahmen zusammengestellt, die Einbrechern das Leben schwer machen. Mit diesen einfachen Tipps schützen wir nicht nur unser eigenes Zuhause, sondern auch die Nachbarschaft. Bleiben Sie wachsam und sicher!

Weitere Informationen erfahren Sie unter www.k-einbruch.de



EINFACHE MAßNAHMEN

- ➔ **Hauseingangstür geschlossen halten** – auch tagsüber und nur bekannten Personen öffnen.
- ➔ **Fremde im Haus bewusst wahrnehmen** – bei Unsicherheiten ruhig nachfragen.
- ➔ **Wohnungseingangstür immer zweifach abschließen** – auch Keller- und Dachbodentüren sichern.
- ➔ **Keine Schlüsselverstecke nutzen** – Einbrecher kennen alle Tricks.
- ➔ **Fenster und Balkontüren schließen** – gekippte Fenster sind offene Einladungen.
- ➔ **Wohnung bewohnt wirken lassen** – Nachbarn können helfen, Zeitschaltuhren das Licht steuern.
- ➔ **Mit Nachbarn Telefonnummern austauschen** – für den Notfall schnell erreichbar sein.
- ➔ **Keine fremden Personen in die Wohnung lassen** – im Zweifel Nachbarn hinzuziehen.
- ➔ **Besondere Vorsicht bei Fremden an Nachbartüren** – höflich nach dem Anliegen fragen.
- ➔ **Verdächtige Geräusche sofort der Polizei melden** – niemals selbst eingreifen!

Aktualisierte Hausordnung

Gemeinsam sicher wohnen

Damit alle sicher und unbeschwert wohnen können, wurde unsere Hausordnung in einigen Punkten ergänzt. Die neuen Regelungen betreffen Feuer-schalen sowie den Umgang mit Akkus.

Brandschutz geht vor

Das Anzünden von Feuerschalen oder Lagerfeuern in den Gärten und unmittelbar an den Gebäuden ist untersagt. Diese Regelung dient dem Schutz aller – denn die Brandgefahr ist in diesen Bereichen sehr hoch.

Akkus nur unter Aufsicht in der Wohnung laden

E-Bikes, E-Roller oder E-Rollstühle sind inzwischen für viele ein fester Bestandteil des Alltags. Was oft vergessen wird: Die darin enthaltenen Lithium-Ionen-Akkus bergen ein nicht unerhebliches Risiko, wenn sie unsachgemäß gelagert oder geladen werden. Daher gilt ab sofort: Akkus dürfen weder in Gemeinschaftsräumen noch in Kellerabteilen geladen oder aufbewahrt werden. Bitte lagern und laden Sie diese aus-

schließlich in Ihrer Wohnung – und nur unter Aufsicht sowie unter Beachtung der jeweiligen Bedienungsanleitung.

Alle Nutzerinnen und Nutzer erhalten die aktualisierte Hausordnung in den kommenden Wochen. Wir bitten alle darum, die neuen Regelungen zu beachten – im Sinne der Sicherheit und des respektvollen Miteinanders in unserer Genossenschaft. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Schon gewusst? Die Abkürzung °dH steht für „Grad Deutscher Härte“.

Mehr zur Geschichte der Trinkwasserversorgung in Jena: Noch bis August zeigt das Stadtmuseum Jena eine sehenswerte Ausstellung zur Geschichte der Trinkwasserversorgung in unserer Stadt – von den Anfängen bis heute.





Müll, Mann!

So trennt Jena richtig

Mülltrennung – klingt erstmal nicht nach einem Thema für den Stammtisch. Aber hey, wer den Durchblick hat, spart nicht nur der Umwelt jede Menge Stress, sondern sorgt auch dafür, dass Jena sauber bleibt. Also, wie trennt man hier richtig?

Gelber Sack – Plastikparadies oder Chaos-Zone?

Joghurtbecher? Ja! Pizzakarton? Nein! Klingt einfach, aber irgendwie landet hier doch immer mal wieder was Falsches. Faustregel: Verpackungen aus Plastik, Metall oder Verbundstoffen sind willkommen – aber bitte leer und ohne Essensreste. Also nicht einfach die halbe Lasagne mitentsorgen, okay?

Papier, aber nicht Pappe? Doch, beides!

Altpapier ist ein echter Recycling-Champion. Zeitungen, Kartons, leere Klopapierrollen – alles rein in die Blaue Tonne! Aber Achtung: Papiertaschentücher und fettige Pizzakartons gehören in den Restmüll.

Bioabfall – hier wird's kompostierbar!

Eierschalen, Gemüsereste und Kaffeesatz? Ab in die Biotonne! Plastik, selbst wenn „kompostierbar“ draufsteht? Nein, danke! Das Zeug zersetzt sich oft zu langsam und stört die Kompostierung. Also am besten Bioabfall in eine Papiertüte oder einfach in Zeitungspapier einwickeln – das klappt bes-

ser und macht die Müllwerker glücklich. Auch Servietten und Essensreste gehören in den Restmüll, nicht in die Biotonne.

Glas – Farbsortierung für Fortgeschrittene

Weiß, Grün und Braun – drei Container, drei Farben, drei Regeln. Nur: Wohin mit dem blauen Glas? Keine Sorge, das kommt in den Grünglascontainer, der verzeiht am meisten Farbmischung. Und was nicht rein darf? Trinkgläser und Porzellan – die gehören in den Restmüll.

Altkleider – Spenden statt wegwerfen!

Dein Schrank platzt aus allen Nähten, aber die Klamotten sind noch gut? Dann ab damit in die Altkleidercontainer oder besser: spenden! Viele soziale Einrichtungen freuen sich über tragbare Kleidung. Nur zerrissene oder stark verschmutzte Sachen gehören in den Restmüll.

Restmüll – das schwarze Loch der Mülltrennung

Hier kommt alles rein, was nirgends sonst hingehört: Windeln, kaputte Schuhe, Staubsaugerbeutel – aber bitte nicht als Ausrede für „Ach, ich werf einfach alles hier rein“.



Fazit: Wer trennt, gewinnt!

Mülltrennung ist kein Hexenwerk. Wer sich an ein paar Grundregeln hält, macht's nicht nur der Umwelt leichter, sondern auch den Leuten, die unseren Abfall verwerten. Also: Richtig trennen, sauber bleiben!



Wertstoffhöfe

Wertstoffhof Jena Lobeda-West
Emil-Wölk-Straße 13 a | 07747 Jena
03641 49 89 500

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr

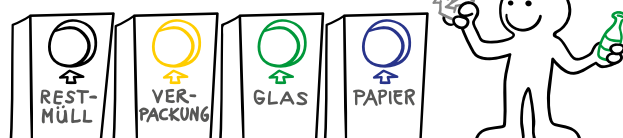
Wertstoffhof Jena-Nord

Löbstedter Straße 56 | 07749 Jena
03641 49 89 500

Öffnungszeiten bis 26. Oktober 2025

Montag 08.00 - 19.00 Uhr
Dienstag - Freitag 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen
auf der Website



Neue Grundsteuer 2025

Auswirkungen für die Heimstätten-Genossenschaft

Liebe Mitglieder, ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer in Jena auf Grundlage einer Reform neu berechnet. Diese Veränderung betrifft alle Grundstückseigentümer, und auch die Heimstätten-Genossenschaft ist davon betroffen. Wir möchten Sie daher über die voraussichtlichen Auswirkungen informieren. Für uns als eingetragene Genossenschaft gibt es jedoch auch einen Vorteil: Als

Körperschaftsteuer befreite Genossenschaft genießen wir steuerliche Vorteile, die es uns ermöglichen, die Belastung durch die neue Grundsteuer insgesamt abzumildern. Somit profitieren nicht nur wir als Genossenschaft, sondern auch Sie direkt als Nutzer. Obwohl die Grundsteuer in einigen Wohnanlagen ansteigen wird, zeigt sich insgesamt, dass wir durch die Struktur der Genossenschaft und die Vergünstigung

in der Lage sind, die Auswirkungen für Sie als Nutzer so gering wie möglich zu halten. Wir hoffen, dass diese Informationen für Sie hilfreich sind. Sollten Sie Fragen zur neuen Grundsteuerregelung oder deren Auswirkungen auf Ihre Miete haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihr Team der Heimstätten-Genossenschaft

Außenanlagen im Ziegenhainer Tal

Das Ensemble gemeinsam bewahren

Die Heimstätten-Siedlung im Ziegenhainer Tal steht als Gesamtensemble unter Denkmalschutz. Das bedeutet: Nicht nur die Gebäude, sondern auch die Gärten, Grünflächen, Wege und Pflanzstrukturen gehören zum schützenswerten Erscheinungsbild der Gartenstadt. Architektur und Außenraum greifen ineinander – dieses Zusammenspiel macht den besonderen Charakter der Siedlung aus.

Vieles passt – manches braucht Nachbesserung

Bei Begehungen wurde deutlich: Der allgemeine Pflegezustand ist überwiegend gut, viele Gärten sind liebevoll gestaltet – ein großes Dankeschön dafür! Gleichzeitig wurden einige Punkte angesprochen, die nicht mit dem denkmalpflegerischen Konzept vereinbar sind. Dazu zählen zum Beispiel: nicht ortstypische oder

exotische Gehölze wie Ginkgo, Tanne oder Lebensbäume, fehlender Rückschnitt bei Bäumen und Sträuchern, überwucherte Grenzen zum Nachbargrundstück oder zur Straße. Auch Kletterpflanzen ohne Rankhilfe, die direkt an der Fassade wachsen, können langfristig die Gebäudesubstanz schädigen. Wenn Sträucher in den öffentlichen Gehweg hineinragen, beeinträchtigt das nicht nur die Optik, sondern auch die Verkehrssicherheit. Bitte stellen Sie keine Gegenstände auf die Trauf- bzw. Kiesstreifen – diese Flächen müssen freibleiben!

Regelmäßige Pflege hilft

Um den Gartenstadtcharakter zu erhalten, bitten wir alle Bewohnerinnen und Bewohner, einen genauen Blick auf ihre Außenanlagen zu werfen. Rasenmähen, Rückschnitt und

Entfernung von Wildwuchs sind meist für die Pflege ausreichend. Wichtig: Spätestens bei Auszug muss der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werden – oft ist der Aufwand dann deutlich höher.

Fragen? Wir helfen gern.

Wenn Sie sich unsicher sind, was in die Gartenstadt passt oder wie bestimmte Dinge gepflegt werden sollten, melden Sie sich gern bei unserem Team. Eine Übersicht empfohlener Pflanzenarten erhalten Sie ebenfalls bei uns.

Die Gartenstadt lebt vom Mitmachen – und vom Bewusstsein dafür, dass jedes Grundstück Teil eines großen Ganzen ist. Mit Ihrer Unterstützung bleibt das Ziegenhainer Tal ein Ort mit Geschichte, Grün und Lebensqualität. Vielen Dank!

Osterspaziergang

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche,
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,
Im Tale grünet Hoffnungs-Glück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück.
Von dort her sendet er, fliehend, nur
Ohnmächtige Schauer körnigen Eises
In Streifen über die grünende Flur;
Aber die Sonne duldet kein Weißes,
Überall regt sich Bildung und Streben,
Alles will sie mit Farben beleben;
Doch an Blumen fehlt's im Revier,
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.

Kehre dich um, von diesen Höhen
Nach der Stadt zurück zu sehen.
Aus dem hohlen finstern Tor
Dring ein buntes Gewimmel hervor.
Jeder sonnt sich heute so gern.
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,
Denn sie sind selber auferstanden,
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,
Aus Handwerks- und Gewerbes Banden,
Aus dem Druck von Giebeln und Dächern,
Aus Straßen quetschender Enge,
Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht
Sind sie alle ans Licht gebracht.

Sieh nur sieh! wie behend sich die Menge
Durch die Gärten und Felder zerschlägt,
Wie der Fluss, in Breit' und Länge,
So manchen lustigen Nachen bewegt,
Und, bis zum Sinken überladen
Entfernt sich dieser letzte Kahn.
Selbst von des Gipfels fernen Pfaden
Blinken uns farbige Kleider an.
Ich höre schon des Dorfs Getümmel,
Hier ist des Volkes wahrer Himmel,
Zufrieden jubelt groß und klein:
Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.

Johann Wolfgang von Goethe, Faust I, Vor dem Tor

Aufgepasst: Im Gedicht haben sich Fehler eingeschlichen. Wer sie findet, sendet das Formular auf der Rückseite an uns. Es wartet ein Gutschein für den Gewinner!

Osterbrunnen

Am 1. April verwandelten die Schülerinnen und Schüler der Talschule den HEIMSTÄTTEN-Brunnen mit viel Kreativität und guter Laune in ein österliches Schmuckstück. Mit Buchsbaum vom Blumenladen „Vergiss-meinnicht“ sowie Hilfe von unserem Hausmeisterteam ließen sie wieder ein Blickfang entstehen. Ein großes Dankeschön an die Kinder auch für den hübschen Osterkorb - wir haben uns sehr darüber gefreut.





Mit Technikbegeisterung für die Reinigung Neuer Kollege Christian Geweniger

Mein Name ist Christian Geweniger und ich bin seit April 2024 für die HEIMSTÄTTEN-Verwaltungsgesellschaft Jena mbH als Gebäudereiniger und Hausmeister im Einsatz. Mit meiner langjährigen Erfahrung in der Gebäudeverwaltung bringe ich wertvolle Kenntnisse und Fähigkeiten mit, die uns helfen werden, unsere Wohnumgebung noch angenehmer und sauberer zu gestalten. Ich habe in der Vergangenheit in verschiedenen Einrichtungen

gearbeitet und kenne mich bestens mit den Anforderungen und Herausforderungen in diesem Bereich aus. Unsere neueste Errungenschaft ist die Verwendung eines eigenen Osmose-Gerätes mit welchem wir in der Lage sind, Fensterfronten bis zu 14 Meter hoch von Schadstoffen und Kalk frei zu reinigen (siehe Bild). Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg und wünsche stets ein sauberes Ergebnis!



Einladung zum kreativen Cometogether

Einladung zum Frühlingsfest im Südlicht

Datum: 26. April 2025
Uhrzeit: 10 bis 15 Uhr
Ort: KiTa „Im Ziegenhainer Tal“

Mit Hüpfburg,
Graffiti, Malerei, Töpfern & Nähen,
3D-Druck oder Schmuck gestalten,
Waffeln, Grillkäse, Bratwürste und
einem Eiswagen

Datum: 24. Mai 2025
Uhrzeit: 11 bis 17 Uhr
Ort: Ernst-Pfeiffer-Straße 11

Mit Flohmarkt,
Bastelangebot,
Kaffee, Kuchen und Snacks.
Wer unterstützen möchte, meldet sich
bei Stefanie Teubner unter 015115968603

ANTWORT - Fehler im
Gedicht „Der Osterspaziergang“

Literaturlieberhaber aufgepasst!

Liebe Mitglieder,
um in den Lostopf zu gelangen, füllen Sie
bitte einfach diese Karte aus und werfen Sie
diese bis zum 1. Juni 2025 in den Briefkasten
unserer Verwaltung im Magdelstiege. Gerne
kann die Karte auch als Scan per E-Mail an
redaktion@heimstaetten-jena.de gesendet
werden.

Ihr Team der Heimstätten-Genossenschaft

Fehler (falsches Wort/ursprüngliches Wort)

Name

Kontakt

Adresse

HEIMSTÄTTEN
endlich daheim



Ein Baum für die Zukunft Und Tieren in Not helfen

In unserem Wohngebiet im
Südviertel bieten wir Ihnen
eine Möglichkeit, die Natur zu
unterstützen: Übernehmen Sie
eine Baumpatenschaft! Für 25
Euro können Sie für drei Jahre
Pate eines Baumes werden. Na-
türlich steht es Ihnen frei, den

Betrag nach eigenem Ermessen
zu erhöhen. Ihre Spende geht
in voller Höhe an das Tier-
heim Jena. Als Dank für Ihre
Unterstützung erhalten Sie ein
persönliches Schild am Baum,
das Ihr Engagement sichtbar
macht. Mit Ihrem Beitrag zur

Begrünung des Viertels senden
Sie nicht nur ein Signal an zu-
künftige Generationen, sondern
unterstützen auch Tiere in Not.
Werden Sie jetzt Baumpate und
helfen Sie aktiv mit, unser Vier-
tel lebenswerter zu gestalten!

Herzliche Glückwünsche zum Ehrentag Bitte helfen Sie uns, niemanden zu vergessen!

Liebe Mitglieder,
unser Vorstand gratuliert herz-
lich zu besonderen Geburts-
tagen der Mitglieder. Leider
haben vereinzelt Mitglieder
keine Glückwünsche erhalten
- der Grund: Fehlende Daten

nach einer Systemumstellung
vor einigen Jahren. Damit wir
niemanden übersehen, bitten
wir um Ihre Unterstützung!
Falls Sie oder liebe Nachbarn
künftig einen besonderen Ge-
burtstag feiern oder unsicher

sind, ob Ihr Geburtsdatum
korrekt hinterlegt ist, melden
Sie sich bitte bei uns.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihr Vorstand der
Wohnungsgenossenschaft

Ihr grünes Paradies wartet auf Sie! Haben Sie Lust auf's Gärtnern?

In Jena bieten wir Kleingärten
zur Pacht an - ideal für alle, die
frisches Obst und Gemüse an-
bauen, die Natur genießen oder
einfach einen Rückzugsort im

Grünen suchen. Ob Hobbygär-
tner oder Anfänger - hier ist
Platz für Ihre Ideen und Krea-
tivität! Interesse? Melden Sie
sich bei uns und erfahren Sie

mehr über freie Parzellen und
Besichtigungsmöglichkeiten.
Ihr Gartenabenteuer beginnt
hier!

Weitere Informationen für unsere Mitglieder

MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

Im Juni findet unsere Mitglieder-
versammlung statt. Sie be-
kommen vorab eine gesonderte
Einladung.

26. Juni 2025

MIETERFEST

Dieses Jahr findet unser Mieterfest
im Ziegenhainer Tal statt. Haben Sie
Wünsche oder Ideen zur Festgestal-
tung? Melden Sie sich gerne und wir
freuen uns auf Ihren Besuch!

13. September 2025

Kontakt

Hauptgeschäftsstelle

Magdelstieg 20
07745 Jena

Kontakt

Telefon: 03641 23 86-0

Allgemein

Telefax: 03641 23 86-15 · E-Mail: info@heimstaetten-jena.de

Außenstelle

Friedrich-Engels-Straße 58
07749 Jena

Kontakt

Telefon: 03641 23 86-61

Geschäftszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch

8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag

8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag

8.00 – 13.00 Uhr

Innerhalb der Geschäftszeiten kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen Objektverwalter und außerhalb der Geschäftszeiten der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG können Sie in dringenden Notfällen die Rufnummer des Havariedienstes in Anspruch nehmen.

Havariedienst: 0173 992 60 34

Bitte den Havariedienst nur in folgenden Notfällen nutzen:

- Rohrbrüche
- Verstopfungen
- Heizungsausfall in der gesamten Wohnung
- Ausfall der Stromversorgung in der gesamten Wohnung
- Gasgeruch

Sprechzeiten

Dienstag

10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag

10.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr

Durchwahlen bei den HEIMSTÄTTEN

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen Sie mit der Durchwahl nach der Rufnummer: (03641) 23 86 -

Zentrale	0
Rechnungswesen Frau Hermann	30
Rechnungsbearbeitung/Betriebskosten Frau Hahn	31
Vermietung Frau Grimm	40
Mitgliederwesen Frau Grau	50
Bestandsverwaltung	
Ziegenhainer Tal Frau Friedhoff	61
Südviertel + Nord + Altlobeda Frau Werner	62
Hausmanagement Herr Steinwand	72

Fotonachweise

Titelbild: Heike Grimm

Seite 2: Adobe © Aziz

Seite 3: Christian Kohlmann

Seite 4: Adobe © Igor, Jena-Karte Symposium

Seite 6: Adobe © skyline, Adobe © GiZGRAPHICS

Seite 8/9: Mirko Anczok

Seite 10: Frank Steinwand

Impressum

Herausgeber
HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG

Redaktionsteam

Mirko Anczok, Torsten Rödiger,
Christian Kohlmann, Heike Grimm

Korrekturlesung/Lektorat

Peter Böke

Piktogramme & Grafiken
www.freepik.com

Gestaltung/Satz

SYMPOSIUM
Umweltbewusst. Werbung. Gestalten.
www.symposium-jena.de

Auflage

1.250 Exemplare

Redaktionsschluss

April 2025

Zuschriften an

Redaktions-Team der HEIMSTÄTTEN-
Genossenschaft Jena eG
Magdelstieg 20 · 07745 Jena

oder per E-Mail an

redaktion@heimstaetten-jena.de